

	<p>Object: Dolchklinge aus Bronze</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlungen, Vorrömische Metallzeiten</p> <p>Inventory number: A3139</p>
--	---

Description

Dolche gehören zu den typischen Vertretern des früh- bis mittelbronzezeitlichen Metallhandwerks und zählen zu den charakteristischen Beigaben in den Männergräbern dieser Zeit. Die Dolchklingen aus Bronze wurden über Niete mit einem Griff aus organischem, heute nicht mehr erhaltenem, Material befestigt. Aufgrund ihrer häufig reichen Verzierung gelten sie eher als Prestigeobjekte denn als Waffen.

Nach Form und Verzierung stellt dieser Dolch ein ausgefallenes Objekt dar. Die trapezförmige Griffplatte zusammen mit dem Dekor und der Anzahl der Niete ist ansonsten eher kennzeichnend für Schwerter, die im bayerischen Raum verbreitet sind, ein Umstand, der weitreichende Kontakte nahelegt. Die abgebildete Dolchklinge wurde in Gomadingen-Steingebornn gefunden und stammt aus der Zeit des Übergangs von der Frühen zur Mittleren Bronzezeit.

[Thomas Hoppe]

Basic data

Material/Technique: Bronze

Measurements:

Events

Created	When	1700-1500 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	

Where Steingeborn

Keywords

- Bronze Age
- Grabfund
- Grave good
- Metallzeit
- Weapon